

→ Studiengang im Überblick

Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Bewerbungsfrist	15. Juli
Studiengebühren	keine
Teilzeitstudium	nein
Akkreditierung	ZEvA

**Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes**
University of
Applied Sciences

**Schule für
Architektur Saar**
School of
Architecture Saar

**architektur und
bauingenieurwesen**
htw saar

Kontakt

Schule für Architektur Saar

Campus Göttelborn
Am Campus 4-5
66287 Göttelborn / Quierschied
www.htwsaar.de/aub

Sekretariat

Raum G-0-01
t +49 (0) 681 58 67-529
f +49 (0) 681 58 67-568
arch-sek@htwsaar.de

Öffnungszeiten:
Mo-Do, 9:30 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 14:30 Uhr

Studienplatzvergabe Bewerbungsunterlagen Studierendensekretariat der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
f +49 (0) 681 5867-151
stud-sek@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub
facebook.de/htwsaar

Weiterführendes Studienangebot

→ **Master**
Architektur

architektur und
bauingenieurwesen
htw saar



Architektur Bachelor



→ Warum Architektur an der Schule für Architektur Saar studieren?

Der Bachelor-Studiengang Architektur an der Schule für Architektur Saar der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes vermittelt das notwendige Grundwissen als Vorbereitung auf das vielfältige Tätigkeitsfeld der Architektin/des Architekten. Dieses setzt sich sowohl aus technischen und ökonomischen Disziplinen zusammen wie aus Inhalten in den Bereichen Kunst, Kultur, Geschichte, Gesellschaft, Soziologie und Umwelt. Im Mittelpunkt des Studiums an der Schule für Architektur Saar steht didaktisch wie methodisch die planerische Bearbeitung jener Probleme, deren Lösungen als gebaute Form nachhaltig den Lebensraum der Menschen bestimmen. Dieser Aufgabe dient ein Spektrum an Studienfächern, das in einem ausgewogenen Verhältnis an technischen, ökonomischen und gestalterischen Inhalten die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln soll. Das Studium fordert Interesse und Verantwortungsbewusstsein für die gebaute Umwelt sowie die Fähigkeit zur fachübergreifenden Interdisziplinarität mit anderen Berufsgruppen.

Die Studierenden des Bachelor-Studiums erhalten eine breit angelegte Basisausbildung, die sie befähigt, nach Abschluss des Studiums in Architekturbüros oder im öffentlichen Dienst eigenständig und im Team Projekte zu bearbeiten. Die an der Hochschule vermittelten technischen und wissenschaftlichen Grundlagen ermöglichen den Absolventinnen und Absolventen eine schnelle Orientierung im Umfeld der praktischen Umsetzung des Bauens. In der Arbeit vor Ort dient das erworbene Grundwissen dazu, sich in selbst gewählten Schwerpunkten weiter zu qualifizieren.

Der Schwerpunkt der Projekt- und Teamarbeit sowie die fokussierenden Projektinhalte von Nachhaltigkeit und Bestandsoptimierung bereiten die Studierenden auf aktuelle Berufsfelder vor. In allen Projekten sind Lehrbeauftragte in die Lehre integriert, die ihre Berufserfahrung themenbezogen und auch praxisrelevant vermitteln.



Grundlehre

Das Studium beginnt mit der 2-semesterigen Grundlehre. Diese ersten beiden Semester sollen die Grundlagen und Prinzipien aller kreativen und konstruktiven Aspekte vermitteln. Neben der Vermittlung der Grundprinzipien von Entwurf und Baukonstruktion als Kernkompetenzen des Faches Architektur ist die Grundlehre primär experimentell-gestalterisch ausgerichtet. Die haptischen Fertigkeiten der Studierenden sollen gefördert, deren Sinnesgeschärft und kreative Fähigkeiten geweckt werden. Die hier erworbenen Fähigkeiten können auch in anderen kreativ orientierten Studiengängen und Berufen Anwendung finden und legen die Basis des technischen und theoretischen Wissens für die Ausbildung zum Bachelor of Arts.

Kernstudium

An die Grundlehre schließt das 4-semesterige Kernstudium an. Es ist technisch-gestalterisch orientiert. Das Projektstudium fördert die Vermittlung der Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit und Selbstorganisation. Im Verlauf des Kernstudiums werden anwendungsorientierte Grundlagen anhand praxisnaher Aufgabenstellungen aus den Bereichen Entwurf und Baukonstruktion vermittelt. Im Zentrum der Lehre steht ein Projekt pro Semester. In vier Entwurfsprojekten wird aufeinander aufbauend zunehmend die Komplexität der Aufgabenstellung gesteigert. Vertiefungsmodule vermitteln technisch-wissenschaftliche Lerninhalte und Methodik, die sich direkt auf die Projektarbeit beziehen und diese thematisch erweitern. In zugeordneten Modulen werden Übungen, Seminare und Vorlesungen angeboten, die im Verlauf des Studiums zunehmend fachübergreifend mit dem Projektthema verknüpft und gelehrt werden. Das Kernstudium findet mit dem Bachelor-Projekt, das eine individuelle und eigenständige wissenschaftlich/künstlerische Arbeit darstellt, im 6. Studiensemester seinen Abschluss. Das Studium beinhaltet eine jährliche Projekt- und Exkursionswoche.

Zulassungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife (Abschluss an einer Fachoberschule) oder
- allgemeine Hochschulreife (Abschluss an einem Gymnasium) oder
- von der zuständigen Schulbehörde (z.B. Kultusministerium) als gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse

12-wöchiges Praktikum bis zum 3. Semester

Studienverlauf

Grundlehre

1. Semester

- Grundlagen der räumlichen Gestaltung
- Kunst- und Baugeschichte 1
- Darstellung 1
- Baukonstruktion 1
- Tragsysteme und Material
- Projektwoche

2. Semester

- Grundlagen des Entwerfens
- Kunst- und Baugeschichte 2
- Darstellung 2
- Baukonstruktion 2
- Tragsysteme und Bauphysik
- Exkursion

Kernstudium

3. Semester

- Entwerfen im sozio-kulturellen Kontext
- Grundlagen Städtebau
- Wahlpflichtfach
- Gebäudelehre 1
- Baukonstruktion 3
- Tragsysteme und Gebäudetechnik
- Projektwoche

4. Semester

- Entwerfen im Bestand
- Innenraumgestaltung/ Denkmalpflege
- Englisch 1 oder Französisch 1
- Gebäudelehre 2
- Baukonstruktion 4
- Bestandsoptimierung
- Exkursion

5. Semester

- Klimagerechtes Entwerfen
- Städtebau Vertiefung/ Landschaftsplanung
- Englisch 2 oder Französisch 2
- Soziologie
- Baukonstruktion 5
- Wirtschaftliche und klimatische Zusammenhänge
- Projektwoche

6. Semester

- Bachelor-Projekt
- Wahlpflichtfach
- Architekturtheorie
- Bau- und Facilitymanagement
- Baurechtliche und klimatische Projektoptimierung
- Exkursion